EINLADUNG
Online-Diskussion zum
Film #387
am 28. September & 02. Oktober 2020
Wo ist Oluiti?

1. Schauen Sie sich vorab den Film #387 an

Im preisgekrönten Dokumentarfilm #387 kämpft ein Team von Patholog*innen, humanitären Helfer*innen und Aktivist*innen um die Klärung der Identität der Migrant*innen, die am 18. April 2015 ums Leben kamen – beim tödlichsten Schiffsunglück, das je im Mittelmeer registriert wurde.

Über ein Jahr nach der Katastrophe wird das Wrack aus 370 Metern Tiefe geborgen. Jahrelang wird daran gearbeitet, die Leichenteile, Kleidungsstücke und persönlichen Habseligkeiten wie Fotos, Pässe und Erinnerungsstücke einzelnen Menschen zuzuordnen. Opfer, deren Namen man nicht kennt, weist man eine Nummer zu und begräbt sie. Jede Nummer ist ein Mensch, jeder Mensch hat eine Familie. Der Film #387 ist über folgenden Link abrufbar:

https://www.arte.tv/de/videos/076646-000-A/nr-387/

2. Diskutieren Sie mit der Co-Authorin des Films und mit den Mitarbeiter*innen des DRK-Suchdienstes.

Einhergehend mit dem Film wurde die Kampagne **#numbersintonames** ins Leben gerufen. Ziel ist es, Menschen zu finden, die Informationen zur Identität der Verstorbenen geben können und somit die Ungewissheit über den Verbleib einer geliebten Person beenden. Denn diese Ungewissheit verbunden mit Hoffnung und Verzweiflung wirkt sich aus, auf das Leben der Hinterbliebenen.

Die Ungewissheit zu beenden ist auch das Ziel des **DRK-Suchdienstes**, der allerdings in der Regel Menschen sucht, die vermisst werden, also von Familien beauftragt wird jemanden zu finden zu dem der Kontakt verloren gegangen ist.

Gemeinsam mit Ihnen wollen **Cécile Debarge**, die Co-Autorin des Films **#387** und die Leiter*innen des DRK-Suchdienstes ergründen, wie sich die Suche nach „Informant*innen“, Betroffenen und Zeug*innen gestalten ließe.

Termine: Montag, 28.9.2020, 17:30 - 18:30 Uhr

Freitag, 02.10.2020, 10:00 - 11:00 Uhr (Tag des Flüchtlings)

Anmeldung: per E-Mail an Stefanie.Lewis@drk-lv-brandenburg.de

3. Erzählen Sie es weiter!

Oluiti und der Brief an sie stehen exemplarisch für die Hinterbliebenen der Opfer und die persönlichen Dinge, die von der Existenz der Toten zeugen und den Lebenden überbracht werden sollten**.**

Vielleicht haben genau Sie die Verbindung zu Oluiti oder kennen jemanden, der bei der Suche nach ihr weiterhelfen kann?

Deutsches Rotes Kreuz

INTERKULTURELLE WOCHE 2020